



Alte Hansestadt Lemgo
Grundschule Kampstraße

Einverständniserklärung zur Zusammenarbeit von Schule und Kindergarten

Künftige/r Schüler/in: Kindergarten:	Personensorgeberechtigter 1: Personensorgeberechtigter 2:	Besucher
---	--	------------------

Da die pädagogischen Fachkräfte in den Kindergärten neben der Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit der Kinder auch ihre besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten kennen, können sie im Rahmen der Einschulung wichtiger Informationen an die Grundschule weitergeben. Sie sind in diesem Prozess unverzichtbare Partner von Eltern und Grundschule.

Erzieher/innen und Lehrer/innen dürfen sich jedoch den Bestimmungen entsprechend nur dann über die Entwicklung Ihres Kindes austauschen, wenn Sie als Erziehungsberechtigte solchen Gesprächen zustimmen und die Beteiligten von ihrer Verschwiegenheitspflicht entbinden.

Ich bin / wir sind mit einem Informationsaustausch im Rahmen des Übergangs von Kindergarten zur Grundschule (insbesondere mit dem Münsteraner Entwicklungs-Beobachtungsboden) und gegenseitigen Hospitationen der Klassenlehrer/innen und der Erzieher/innen in der Schule und im Kindergarten einverstanden und ich entbinde / wir entbinden hierzu die Beteiligten von der Verschwiegenheitspflicht.

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass die Grundschule im 2. Halbjahr des 1. Schuljahres den Erziehern / Erzieherinnen im Rahmen einer pädagogischen Konferenz eine Rückmeldung über die Lern- und Leistungsentwicklung meines / unseres Kindes gibt.

Ich bin / wir sind nicht mit einem Informationsaustausch (insbesondere mit dem Münsteraner Entwicklungs-Beobachtungsboden) und gegenseitigen Hospitationen der Klassenlehrer/innen und der Erzieher/innen in der Schule und im Kindergarten einverstanden und ich entbinde / wir entbinden hierzu die Beteiligten daher nicht von der Verschwiegenheitspflicht.

Lemgo, den _____ 1. _____ 2. _____
Unterschriften